

Nr.
187



HERTHA

Kurier

August 2020

31. Jahrgang Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

Das Leitungsteam informiert:

„Es lebe der Sport!“

So lautete es einmal in einem Schlager. Dieses Motto lässt sich in den letzten Wochen wirklich überall in unserem Verein erkennen.

Jede Abteilung trainiert unter den erschwerten Bedingungen. Wir alle müssen uns z.Zt. anders verhalten, Abstriche machen und viel Disziplin aufbringen, um die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Davon lassen wir uns aber nicht unterkriegen, ganz im Gegenteil. Ja, es muss sich jeder anmelden, kann nicht einfach so erscheinen, aber statt in der Halle wird z.B. Gymnastik einfach draußen gemacht und diese Erfahrung hat den meisten richtig gut gefallen, solange das Wetter mitspielt. Da alle verwendeten Sportgeräte jedes Mal desinfiziert werden müssen, benutzen die Mitglieder einfach ihre eigene Matte und nehmen sie wieder mit. Die muss dann nicht für den Nächsten geputzt werden.

Es freut mich ganz besonders, dass in unserem Verein die Treue der Mitglie-

der belohnt wird, indem die Übungsleiter/innen in den Sommerferien Training anbieten. Damit wird doch ein Teil der ausgefallenen Stunden nachgeholt.

Im Moment sind die Sportangebote überwiegend im Freien. Es war schon schön anzusehen, als sich auf dem B-Platz und dem Volleyballfeld, sowie auf dem Schulhof und dem A-Platz wieder fröhliche Sportler tummelten. Durch die Abstandsregeln waren die Fußballer auf dem ganzen Platz verteilt und auch die Volleyballer bespielten zwei Felder, vom Tennisplatz ertönten lebhaftes Kommandos, sodass ein quirliges Bild entstand. Der Verein lebt!

Es kommt aber auch wieder die kühle Jahreszeit mit Nässe und Sturm, dann wird es in der Sporthalle eng. Nach den Erkenntnissen der Virologen ist in ge-



schlossenen Räumen, durch die Aerosole in der Luft, das Risiko, sich zu infizieren, deutlich höher als draußen. Deshalb dürfen auch unsere Sportgruppen nicht zu groß sein und wahrscheinlich muss die Anmeldung auch in der kommenden Herbst- und Winterzeit weiterlaufen, ebenso die reduzierte Gruppenstärke. Vielleicht lockert sich auch noch die eine oder andere Vorgabe. Wir werden sehen, wie es nach der Urlaubssaison aussieht.

Im nächsten Hertha Kurier werden wir das Konzept zum Winterhalbjahr hoffentlich vorstellen können.

Bitte bleibt gesund!

Petra Jung für das Leitungsteam

Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033
Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Wir leben Handwerk

Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

OTTO RAGUSE
GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen *Treppenbau* *Innenausbau - Möbel* *Verglasungen*

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

HERTHA Kurier
Heimat Kunde

*Wo dieses
(aktuelle) Foto entstanden ist?
Kleiner Tipp: auf Otzer Gebiet*



**Auflösung aus HK 186: Das war der Freizeitpark Kirchhorst
(am Blumenhof). Eröffnung 1971, 1986 als "Wunderland" geschlossen**



Inhalt

- 1 Es lebe der Sport - Leitungsteam informiert
- 2 Inhalt/HK-Heimat-Kunde/Impressum
- 3 Leitungsteam braucht Verstärkung
- 4/5 1. Herren: Trainingsbeginn + Testspiel
- 6 (Otzes) Hoffnung kehrt zurück
- 7 AH darf wieder trainieren/Zuwachs bei Damen
- 8 DFB-Schiedsrichter Lehrgang etwas anders / Walking Football?
- 9 Tennis: Punktspiele - geht das überhaupt?
- 10 Tria: Kleine Mannschaftsfahrt in den Harz
- 11 Schweriner Volkslauf - einmal anders / Zwei Herthaner beim „Hannover-Marathon“
- 12 Urlaubsfeeling bei Volleyballern / Adressen
- 13 Gymnastik im Outdoor-Training JD-Gruppen neu eingeteilt/ Kinderturnen sucht Helfer
- 14 Blutspende in Otze / Kreativ-Wettbewerb
- 15 D- und F-Jugend stellt sich vor
- 16/17 BIOS: Neuesten Nachrichten
- 18 TTC-News / Geburtstage im Hertha Kurier
- 19 OTZENIA zeigt Flagge / Training mit Abstand
Reitverein hat neue Beregnung
- 20 Geburtstage September + Oktober

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:
Stefan Müller
Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
(05139) 9 72 04 04
stefan.mueller@gmi.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.doebel@web.de

TEXTVERARBEITUNG:
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 74 45
mueller-pe@gmx.net

DRUCK-AUFTRAGGEBER:
Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Wefelinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Justin + Jannik Bazmann (0 51 36) 881978
Leah Klein; (05136) 9204724
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF
Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: © 1976 by ERCO

tiposarda

Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



AUS DEM LEITUNGSTEAM



Leitungsteam sucht Verstärkung

Wir brauchen Dich...

Ja genau Dich. Das Leitungsteam braucht Deine Unterstützung in den Bereichen Geschäftsführung und Sportpolitik. Wie Ihr alle wisst ist Mucky aus dem Leitungsteam zurückgetreten, und auch in der Geschäftsführung wird sich jetzt was ändern. Als ich den Posten übernommen hatte war meine Situation anders als heute. Ich befand mich im Angestelltenverhältnis und konnte meine Zeit recht gut einteilen. Seit nunmehr 7 Monaten bin ich hauptberuflich selbstständig, und die Zeit ist rar. Durch verschiedene Projekte und Kunden hat sich meine Zeit für das Ehrenamt drastisch minimiert. Meinen Vorsitz im Förderverein der GS Otze habe ich schon abgegeben. Jetzt muss ich auch bei Hertha Otze mein Amt zur Verfügung stellen. Mir ist es nicht mehr möglich die Aufgaben, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Daher stelle ich die Geschäftsführung zur Disposition.

Deshalb hier unser Aufruf aus dem Leitungsteam, hast Du Lust Dich im Leitungsteam zu engagieren? Dann melde Dich bei einem von uns.

Was sind die Aufgaben?

In der Geschäftsführung obliegt es Dir Protokolle zu erstellen und diese auch an die Teilnehmer per Mail zu verteilen. Du führst

Beratung — Planung — Installation — Service			
Thomas Kleister			
Elektrotechnik			
Meisterbetrieb			
Priv. Freiengericht 26		Tel. 0 51 36 / 97 02 13	
Büro: Alt Ahrbeck 2		Fax 0 51 36 / 97 02 14	
31303 Burgdorf			

die Kommunikation mit der Stadt Burgdorf, dem RSB, dem LSB und anderen. Deine Aufgabe ist es auch dafür zu sorgen, dass Zuschüsse für Anschaffungen des Vereins eingeworben werden.

Hierzu gibt es Möglichkeiten beim LSB, NFV, RSB, Stadt Burgdorf, Land Niedersachsen etc.

Weiter behandelst Du den ganzen Schriftverkehr, deine Adresse ist die postalische Anschrift des Vereins. Entsprechend koordinierst Du Rechnungen und Briefe. So stehst Du in der Wahrnehmung des Vereins nach außen ganz vorne.

Über die Funktion einer Teamsprecherin bzw. eines Teamsprechers mit rechtlicher Verbindlichkeit nach außen entscheidest Du als Mitglied des Leitungsteams mit.

Du beantragst die Übungsleiterzuschüsse und hast immer ein offenes Ohr für die Mitglieder aber auch für Außenstehende oder andere Vereine.

Weiter nimmst Du an Sitzungen des Sportausschusses der Stadt teil, oder triffst den einen oder anderen beim Stadtmarketing. Aber keine Panik, Dich unterstützen alle Mitglieder des Leitungsteams und gehen auch mal für Dich zu der einen oder anderen Sitzung.

Ich denke jetzt habe ich das meiste erwähnt. Es ist zu schaffen, wenn Du ein wenig Deiner Zeit für den Verein und für unsere Gemeinschaft übrig hast.

Ähnlich ist es mit der Sportpolitik, wobei hier weniger „Papierkram“ zu bewältigen ist.

Die Sportpolitik koordiniert die sportliche Entwicklung aller Abteilungen. Denn eins darf weder Sportpolitik noch Geschäftsführung nicht vergessen, unser Verein hat 7 Abteilungen und alle haben die gleiche Gewichtung. **Carsten Klein**



stadtparkasse-burgdorf.de



Dabeisein ist einfach.

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



Stadtparkasse Burgdorf



FUSSBALL



Alle Spieler wieder froh mal gegen den Ball zu treten

Erstes Spiel seit über vier Monaten..



Mannschaftsfoto mit Dummys

Spielbericht vom Heimspiel gegen den SV Nienhagen III am 19.07.20

Nachdem Anfang Juli das Kontaktverbot beim Fußball aufgehoben wurde, folgte recht schnell die Information, dass auch Testspiele gegen andere Mannschaften wieder möglich sind. Dieses ließ nicht lange auf sich warten. Gegner am Sonntag, den 19.07.20, war die neu gegründete 3. Herren des SV Nienhagen. Die Vorfreude innerhalb der Mannschaft war riesengroß. Dementsprechend war in den vorherigen Trainingseinheiten ordentlich 'Feuer' drin.

Aufgrund von Corona-Regelungen dürfen bei einem Testspiel insgesamt nur 29 Akteure aus beiden Mannschaften zusammen teilnehmen. Noch am Abend vor dem Spiel schienen wir mit 14 Zusagen an der Grenze zu sein. Am Spieltag selbst erreichte das Trainerteam jedoch noch die ein oder andere kurzfristige Absage, weshalb nach allem hin und her der Kader aus 12 Spielern bestand, wobei Steffen Bachert dankenswerter Weise am Spiel teilnahm und nicht wie ursprünglich geplant die Mannschaft von außen coachte.

Gelockt vom Interesse am ersten Testspiel in der neuen Saison und vom guten Wetter, fanden sich zahlreiche Zuschauer im Otzer Waldstadion ein.

Da Testspiele immer einen guten Rahmen bieten, um gewisse Dinge auszuprobieren, starteten wir mit einer 3er Kette in der Abwehr, sobald wir im Angriff waren und die in der Verteidigung zu einer 5er Kette wurde. Im Mittelfeld durfte sich erstmals unser Neuzugang Ole Sievers beweisen, den wir erfreulicherweise davon überzeugen konnten, wieder für die Hertha zu spielen. Vorne

im Angriff sollten Miguel ('Spanier') und Simon für Unruhe sorgen.

Das Spiel brauchte keine große Eingewöhnung und war in den Anfangsminuten von erstaunlich viel Tempo und gleichzeitig Hektik geprägt. Auf beiden Seiten wurden sich einige gute Möglichkeiten erspielt, die aber ungenutzt blieben.

Besser machte es das Team der Hertha in der 11. Spielminute. Obwohl die Nienhagener mit fast allen Leuten um den eigenen 16er vertreten waren, wurde Miguel schön im Strafraum frei gespielt und versenkte den Ball aus der Luft in den Maschen. Das 1:0 war gefallen und die Hoffnung war groß, dass von nun an mehr Ruhe in den eigenen Aktionen vorhanden ist. Leider war dies nicht der Fall und wir verloren immer wieder durch unnötige Pässe und teils ungeschicktem Zweikampfverhalten den Ball.

Da es ein schwüler Sommertag mit über 25° war, ließ das Tempo spätestens Mitte der ersten Halbzeit stark nach. Es folgte viel Ballgeschiebe in den eigenen Defensivverbänden. Folglich ging es mit einem knappen 1:0 in die Pause, in der das Team von Spielertrainer Jasper und Steffen förmlich aufgeweckt und daran erinnert werden musste, dass in unserem Team so viel mehr Potential steckt. Hübi, der dankenswerter Weise doch noch das Trikot übergestreift hatte, kam für Miguel ins Spiel.

Die zweite Halbzeit begann von beiden Teams recht verhaltend. Zwar boten sich hier und da für Otze wie Nienhagen einige Chancen, aber wirklich gefährlich wurde es nur selten. Nach 53 Minuten war es dann soweit. Basti Z. Hatte auf der linken Außenbahn viel Zeit und Platz und flankte den Ball 'butterweich' auf den Kopf von Nick, der sich in die Höhe schraubte



Trainerduo Bastian und Jasper

und den Ball zum 2:0 unhaltbar im rechten Knick unterbrachte. **Welch' eine Erlösung!**

Unsere 1. Herren wie unsere Gäste waren bemüht, den Zuschauern noch das ein oder andere Tor zu bieten, doch dieses sollte nicht mehr fallen. Das Spiel plätscherte die letzte halbe Stunde vor sich hin und war geprägt vom langsamen Spielaufbau beider Mannschaft und den fehlenden Ideen.

Es war beiden Teams anzumerken, dass nach so einer langen Pause die Eingewöhnung fehlt, zumal es für Nienhagen gleichzeitig das erste Testspiel überhaupt war. Außerdem machte sich bemerkbar, dass der Fitnesszustand auf beiden Seiten noch nicht so weit ist, wie er sein sollte. Letztendlich steht für die 1. Herren der Otzer am Ende ein 2:0 Erfolg dar. Die Freude war groß und nach einem Heimspiel schmeckt der Hopfensmoothie doch direkt besser.

Aufstellung: Tor: Ronny; Abwehr: Tobi, Basti Z., Jasper, Steffen, Timo; Mittelfeld: Marc, Ole, Nick; Sturm: Spanier, Simon; Reserve: Hübi

Alle Jungs haben ihre Sache den Umständen entsprechend gut gemacht. Ein besonderer Dank geht abermals an Steffen, der in der Defensive dafür sorgte, dass die Null stand und die Gegner mit seiner Routine oft zur Verzweiflung brachte.

Außerdem hervorzuheben ist Nick, der sich mit einem wunderschönen Kopfballtor für seine gute Leistung belohnt hat. Weiter so!!! **Jasper Neben**



Lockerer Aufwärmen mit Ball

Wellblechpalast

"NEUE SPEISEKARTE"



Frühstücks Teller

samstags 10-12 Uhr
sonntags 9-12 Uhr

Burger

groß & klein
vegetarisch

ERLEBNISHOF LAHMANN

Swin Golf

Golf für Jedermann

täglich ab 10 Uhr

Burgdorfer Str. 26 31303 Burgdorf/Otze 05136/83737

www.erlebnishof-lahmann.de

Einkaufen in Otze



Emma ONKE LADEN

Gemüse & Obst
Eier & Kartoffeln
Milch & Butter
Nudeln & Mehl
Hefe & Öl
Blumen & Geschenke



Brötchen ofenfrisch
täglich ab 7 Uhr



FUSSBALL



NEUZUGANG

Name:
Sven-Ole Sievers
Geburtsdatum:
05.08.98
Position:
Mittelfeld
Vorheriger Verein:
TSV Germ. Arpke



Abschluss der Saison 2019/20 + Start in die Saison 2020/21

Da ein kleiner, fieser Virus das Weiterspielen verhinderte, wurde die Saison, die gleichzeitig die erste für die neu gegründete 1. Herren war, letztendlich abgebrochen. Mithilfe der Quotientenregelung wurde die Abschlusstabelle berechnet, in der wir uns auf einem soliden 7. Tabellenplatz wiederfinden. Ein achtbares Endergebnis, auch wenn wir im Verlauf der Rückrunde noch den ein oder anderen Platz gut machen wollten, was uns sicherlich auch gelungen wäre. Schade ist, dass uns nahezu die komplette Rückrunde in der Entwicklung der Mannschaft verloren gegangen ist. Doch es ist, wie es ist. Hinter der Saison 2019/20 kann ein Haken gemacht werden. Die Vorbereitungen auf die nächste Spielzeit sind bereits im vollen Gange. Eine Sommerpause wurde bei der 1. Herren nicht eingelegt. Stattdessen wurde durchgängig 1x die Woche trainiert, seitdem es coronabedingt wieder möglich ist. Ab dem August wird das Trainingspensum wie gewohnt auf zwei Trainingseinheiten angehoben, wobei sicherlich auch am Wochenende noch das ein oder andere Mal zusätzlich trainiert wird.

Erste Neuzugänge sind auch schon zu vermelden. Zum einen konnte mit Ole Sievers



Sogar "rückwärts" geht es schon wieder

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURGDORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

E-Mail: info@fliesendrews.de



Die Trainer geben den Ton an - jetzt in der Reihe hintereinander

ein Spieler geholt werden, der bereits vor wenigen Jahren das Trikot der Otzer trug. Mit ihm gewinnen wir einen variablen Mittelfeldspieler, der unserer Mannschaft sicherlich weiterhelfen wird. Außerdem konnten wir mit John Giesberts, dem Bruder von Felix, einen weiteren Spieler für unser Projekt dazu gewinnen. John ist ähnlich wie Felix pfeilschnell und dadurch beispielsweise auf den Außenbahnen gut einzusetzen. Weitere Neuzugänge sind in der Planung und können hoffentlich bald vermeldet werden. Außerdem wird im Verlauf der Vorbereitung noch das ein

oder andere Testspiel absolviert werden, um die Mannschaft bestmöglich auf die neue Spielzeit vorzubereiten.

Grüße von der 1. Herren

CORONA-Lockerungen

Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen der Vereinszeitung liegen immer ca. drei Wochen. In dieser "komischen Zeit" passiert sehr viel und die gesetzlichen Auflagen für viele Bereiche werden kurzfristig geändert. Daher kann es sein, dass manche Bemerkung in den Texten schon überholt sind (Hallenbelegung, Sportplatz- und Mannschaftstraining usw.)

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



FUSSBALL



Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47

Fax: (05136) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



Endlich wieder zusammen Spaß haben - auch nach dem Training

„Seelische Schäden“ unbekanntes Ausmaßes drohten

Die Hoffnung kehrt zurück

Was Wind und Wetter, Maulwürfe und Mäher, Bier und Bauch niemals vollbracht haben oder je vollbringen werden, schaffte ein kleines, harmlos klingendes Virus - der Spielbetrieb bei Otzes Hoffnung stand still. Und das für ganze drei Monate.

Während der Hallensaison wurde die Hoffnung plötzlich ausgebremst und in sportliche Quarantäne geschickt. Im Wochenplan von Herthas feinsten Fußballern klaffte am Mitt-

wochabend auf einmal eine gigantische Lücke.

Die Strategien, mit diesem Verlust umzugehen, waren ganz unterschiedlich. Einige wenige nahmen es aktiv mit dem Schicksal auf und gaben Tipps, wo im näheren Umkreis Mehl und Toilettenpapier zu bekommen wären. Die große Mehrheit von Otzes launischen Fußballkünstlern jedoch fiel in ein tiefes Tal der Tränen. Gestandene Männer be-

gannen, alberne Bildchen und Videos in die gemeinsame WhatsApp-Gruppe zu posten; andere ertränkten ihre Trauer um die allgemeine Sinnlosigkeit des Daseins an Mittwochabenden ohne die Hoffnung im Alkohol; wieder andere legten sich erstmals im Leben Joggingschuhe zu und gingen heimlich laufen.

Seelische Schäden ungekannten Ausmaßes drohten, wenn die Hoffnung nicht rechtzeitig zurückkehren würde. Immerhin blitzten nach ein paar Wochen düsterster Weltuntergangsstimmung die ersten Hoffnungsschimmer auf. Als zunächst noch zaghaft und skeptisch über Lockerungen des Lockdowns diskutiert wurde, stürzten sich Herthas Heißsporne auf diese Hoffnungskrumen wie Verhungerte auf ein kaltes Tillmann's Toasty. Was war den Regierenden wohl wichtiger, fragten sich nicht nur Otzes Freizeitfußballer, das Ankurbeln der heimischen Wirtschaft oder der Seelenfrieden hunderttausender Hobbykicker?

Leider verballerte die niedersächsische Landesregierung ihre Chance auf Wiederwahl im Herbst 2022 und beantwortete die Frage fälschlicherweise mit A) Das Wohl der Wirtschaft. So mussten Herthas Heroen sich weiter gedulden und sich für die Mittwochabend Überlebensstrategien überlegen. Als der Landesregierung schließlich doch dämmerte, dass sie bei der nächsten Landtagswahl auf die Otzer Stimmen angewiesen ist, um nicht frühzeitig ausgewechselt zu werden, ging es plötzlich ganz schnell. Fußballtraining war unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen wieder erlaubt, insbesondere unter Einhaltung der geltenden Abstandsregeln. Da zahlte sich für unsere Otzer Freunde endlich aus, dass sie seit Jahren das körperlose Spiel in vollendeter Kunstfertigkeit zelebrieren. Nur beim Fußballtennis offenbarten sich nach so langer Pause ein paar kleinere technische Ungenauigkeiten.

Das war aber weiter nicht tragisch, da das Tennisnetz kurze Zeit später (hoffentlich) endgültig eingemottet werden konnte. Endlich war wieder Wettkampffußball erlaubt. Für die Premiere am 8. Juli 2020 verzichtete sogar Otzes Hoffnung auf die üblichen feinen Ballstafetten und das körperlose Spiel und bot ein ungewohntes Bild aus wildem Gerenne, Gegrätsche und Gekicke. Und danach sah man viele glückliche Gesichter beim gemeinsamen Gerstensaft. **Christoph**

COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG, TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK, DRUCKER, SCANNER U.V.M.



UDO GÄRTNER
IHR IT-PARTNER

WENN DER **PC** NICHT LÄUFT,
HOL DEN **GÄRTNER!**

acer / Partner
synergy / Gold

Udo Gärtner GmbH · Rubensplatz 7a, 31303 Burgdorf
05136 92086-0 · info@udo-gaertner.de · www.udo-gaertner.de





Keiner weiß wie es weitergeht

Sehr gute Trainingsbeteiligung nach Zwangspause

Nachdem durch die Corona Pandemie der Punktspielbetrieb eingestellt wurde und auch das Training ausfallen musste, nahmen die Altherren Kicker als es wieder möglich war nach drei Monaten Zwangspause zumindest den Trainingsbetrieb wieder auf.

Hierbei ist besonders erwähnenswert, dass sich Sven König Woche für Woche Übungen einfallen ließ, die ein Training mit Auflagen und Einhalten von Abständen erst ermöglichten. Wir als Mannschaft sind Sven hierüber sehr dankbar.

In dieser Zeit waren immer zwischen 6 und 10 Kickern am Start und versuchten sich an den Passspielübungen die Svente vorbereitet hatte.

Auch das Fußball Tennis unter Einhaltung von Sicherheitsregeln machte allen Beteiligten großen Spaß.

Als dann die Information kam, dass Kontaktsport mit bis zu 30 Personen wieder erlaubt ist war dann die Freude natürlich groß. Alle Altherren waren froh, ihrem Hobby wieder nahezu uneingeschränkt nachgehen zu können. Es wurde viel gelacht, viel gequatscht und teilweise waren bis zu 16 Leute beim Training anwesend.

Wie es zur neuen Saison mit dem Punktspielbetrieb weitergehen wird steht noch in den Sternen. Wie schon in der letzten Zeit steht die Frage im Raum ob man noch ein weiteres Jahr eine Ü32 meldet oder ob es Sinn macht eine Ü40 zu machen.

Eine endgültige Entscheidung hierüber steht noch aus.



Benjamin Fleischer hat als Gast am Otzer Altherren Training teilgenommen. Er ist mit seiner Familie nach Otze gezogen und zieht in Erwägung sich der Hertha anzuschließen.



FUSSBALL



Wir werden es sehen, wie es weitergeht, ob und wann eine Punktspielsaison im Altherren Bereich beginnen kann. Bis dahin halten wir uns mittwochs ab 19 Uhr mit Training bei Laune. Spontan und sicherlich aus der Euphorie entstanden wieder kicken zu können, absolvierte einige sogar freitags eine zweite Einheit.

Auch beim 2:0 Sieg der ersten Herren im Testspiel gegen Nienhagens Dritte waren einige von uns zum Zuschauen bei Bierchen und Bratwurst.

Ein bisschen Normalität.

Wir hoffen das Beste und wünschen allen Hertha Mitgliedern an dieser Stelle beste Gesundheit.

Euer Martin

Damenmannschaft freut sich über Zuwachs zur neuen Saison

Vor dem Beginn der neuen Saison 2020/2021 kann die Damenmannschaft verkünden, dass Steffen uns als Trainer erhalten bleibt und uns weiterhin tatkräftig unterstützt, trainiert und ausbildet. Vielen Dank – Corona hat auch seine guten Seiten! Die Damenmannschaft freut sich so weiterhin ein Teil der Fußballgemeinschaft des Vereins bleiben zu können und weitere Erfolge auf dem 11er Feld zu feiern.

Seit Anfang Juli darf wieder „normal“ trainiert werden unter den Hygieneauflagen.

Nach langer Pause, die mit Laufeinheiten, Kraftübungen und Workout-Videos überbrückt wurde, ist es schön endlich wieder als Mannschaft auf dem Platz zu stehen.

Da aktuell noch immer nicht entschieden worden ist, wie der Pokalwettbewerb zu Ende gespielt werden soll, nutzen wir die Trainingseinheiten auf dem Platz für viel Ballarbeit, Technik, Ausdauer und Teamzeit!

Die laufende Saison wurde aufgrund von Corona abgebrochen und wir konnten und den 6. Tabellenplatz im gesunden Mittelfeld sichern.

Wir freuen uns riesig euch unsere neuen Gesichter der Mannschaft vorstellen zu dürfen:

Fiene, Kim B., Franzi, Isa und Kim P. (von links), es fehlt Nujin. Die Mädels haben sich



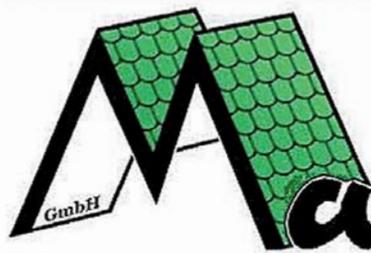
schon wunderbar ins Team eingefunden und sich eine große menschliche und fußballerische Bereicherung für uns!

Persönliche Porträts folgen in den nächsten Ausgaben.

Mit all diesen guten Nachrichten senden wir euch sonnige Grüße und hoffen euch bald wieder am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen!!

**Eure Damenmannschaft
SIEUTADMRDF**




Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



**Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert**

*Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf*

*Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze*

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

DFB Beobachter-Lehrgang

In Zeiten von Corona ist vieles anders

Wie jedes Jahr war ich Anfang Juli beim DFB Beobachterlehrgang. Normalerweise geht der von Samstag bis Sonntag und findet in Frankfurt statt. In diesem Jahr ist auf Grund von Corona aber alles anders. So wurde der Lehrgang mit ca. 50 Personen geteilt, und es war nur eine Tagesveranstaltung. Ich wurde für Sonntag, den 05.07.2020 nach Frankfurt eingeladen. Aber ehe ich dorthin fahren durfte, gab es zahlreiche Mails mit einem für den DFB entwickeltes Hygienekonzept. Dieses beinhaltet auch einen Corona Selbsttest. Wie lief das ab? Am Sonntag vor dem Lehrgang musste ich eine Adresse bei einer Organisation angeben, zu der das Päckchen mit dem Corona Selbsttest hingeschickt werden kann. Voraussetzung hierbei war, dass die Annahme auch gewährleistet war. Am Montag wurde das Päckchen auf die Reise geschickt, so dass es wie angekündigt pünktlich am Dienstag 12.00 Uhr bei mir war. In dem Päckchen war der Selbsttest sowie eine Beschreibung, wie dieser Test gemacht werden muss, und die Verpackung für die Rücksendung. Mittwochmorgen habe ich mir das Stäbchen in den Hals geschoben, um den Abstrich zu machen, keine angenehme Sache. Anschließend habe ich den Test ordnungsgemäß wieder verpackt, so dass dieser am Mittwochnachmittag zwischen 12.00 und 16.00 Uhr wieder am angegebenen Ort abgeholt wurde. Und am Donnerstagabend kam das Ergebnis per Mail. Es war negativ, so dass ich zum Lehrgang am Sonntag anreisen durfte. Da ich in dieser Zeit nicht mit

dem Zug fahren wollte, machte ich mich am Sonntag um 6.00 Uhr mit dem Auto auf den Weg nach Frankfurt um pünktlich zum Lehrgangsbeginn um 10.30 Uhr da zu sein. Der Lehrgang fand im Steigenberger Airport Hotel statt. Das Hotel durfte nur mit „Schnutenpulli“ betreten werden auch in allen öffentlichen Bereichen. Vor dem Lehrgangsraum wurde noch einmal bei jedem Teilnehmer Fieber gemessen, wer 37° und mehr hatte wurde vom Lehrgang ausgeschlossen und konnte wieder nach Hause fahren. Dies traf aber auf keinen zu, so dass alle 25 Teilnehmer an dem Lehrgang teilnehmen konnten. Im Raum selber -da wir ja unter uns waren- durften wir den „Schnutenpulli“ absetzen. Nach der Begrüßung durch Udo Penßler-Beyer (Vorsitzender DFB Schiedsrichter-Ausschuss Amateure) wurden um 11.00 Uhr die neuen Regeländerungen durch Lutz Wagner (DFB Lehrwart) erläutert, ehe um 11.30 Uhr Lutz Wagner einige Schwerpunktthemen mit uns durchging. Um 12.30 Uhr war es Zeit für die Prüfung, ein Konformitätstest mit 15 Szenen. Bei diesem Test werden 15 Spielszenen nacheinander abgespielt, nach jeder Szene muss man ein Kreuz bei der Spielstrafe (weiter spielen, direkter Freistoß, indirekter Freistoß, Strafstoß) und eins bei der persönlichen Strafe (Keine Karte, gelbe Karte, rote Karte) setzen. Das heißt, ich kann bei dem Test maximal 30 Punkte erreichen. Um zu bestehen, muss man mindestens 25 Punkte haben. Alle haben diesen Test bestanden. Um 12.45 Uhr hieß es dann wieder „Schnutenpulli“ aufsetzen und

zum Mittagessen gehen. Das Restaurant war für uns reserviert, so dass dort keine anderen Gäste mit saßen. Nach dem Mittagessen ging es um 13.30 Uhr mit der Gruppenarbeit „Spielanalyse“ in zwei Gruppen weiter. Hier wurden uns einige Spielszenen aus einem Spiel gezeigt, wir machten uns Notizen, um nachher in der Gruppe den Schiedsrichter positiv sowie auch negativ zu bewerten und ihm auch einige Hilfestellungen zu geben. Im Anschluss um 14.30 Uhr wurden die beiden Gruppenarbeiten im Plenum vorgestellt. Um 15.15 Uhr gab es noch einmal eine Kaffeepause vor unserem Raum, aber nicht vergessen „Schnutenpulli“ aufsetzen. Um 15.45 Uhr verteilte Lutz Wagner gelbe und rote Karten, er zeigte uns einige Spielszenen, wir sollten die Unsportlichkeiten mit gelber oder roter Karte bewerten. Um 16.15 Uhr gab es noch einige Hinweise zu den Beobachteransetzungen von Florian Steinberg sowie im Anschluss die Ergebnisse vom Konformitätstest von Lutz Wagner. Alle Teilnehmer haben den Test bestanden und dürfen in der nächsten Saison wieder beobachten. Um 16.45 Uhr gab es durch Udo Penßler-Beyer das Lehrgangssumme, ehe er uns verabschiedete. Um 17.00 Uhr konnte ich mich auf die Heimreise machen. Auf der Rückfahrt wurde mit dem VSO Bernd Domurat telefoniert, um ihm vom Lehrgang zu berichten. Nach einem langen, aber sehr schönen Tag war ich um 20.00 Uhr wieder zu Hause.

Corinna Hedt

Walking Football - was ist das denn?

Ist das vielleicht eine neue Sportart, die für „ältere Fußballer“ interessant ist?



Sogar beim Niedersächsischen Fußball Verband ist diese Sportart für Frauen und Männer über 55 Jahre schon registriert. Es gibt viele ehemalige SpielerInnen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr laufen können, sich aber noch bewegen möchten.

Für diesen Personenkreis ist Walking Fußball vielleicht genau das Richtige. Wer sich mal über diese Sportart informieren will, kann auf Internetseite schauen.

www.nfv.de/spielbetrieb/freizeitsport/walking-football/

Dort gibt es Erklärungen zu dieser Sportart. Übrigens, der SV 06 Lehrte, VfL Wolfsburg und einige andere Vereine im Umkreis bieten das schon an. Vielleicht ist das ja auch was für HERTHA!?



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



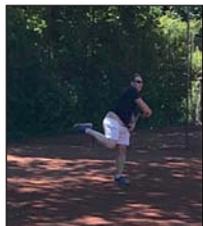
Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



Punktspiele Tennisabteilung

Eine Niederlage und ein Unentschieden zum Start in die „Übergangssaison“



Alex im Einzel gegen Bemerode



Benjamin im Einzel gegen Bemerode



Jasper im Einzel gegen Bemerode



Laurenz im Einzel gegen Rethen



Doppel Benjamin und Heiko ging leider knapp verloren

Können die Punktspiele im Tennis stattfinden?

Aufgrund der Unsicherheit wegen der Corona-Maßnahmen war lange unklar, ob in diesem Jahr Punktspiele stattfinden werden. Erst Ende Mai kam vom Tennisverband die Nachricht, dass die Punktspiele ausgetragen werden. Es handelt sich um eine „Übergangssaison“, d.h. ein Auf- oder Abstieg ist nicht möglich. Da die Herren dieses Jahr eine sehr schwere Staffel erwischt haben, kommt uns diese Situation ganz gelegen. Auch das Doppel wurde vom Tennisverband in Absprache mit den Behörden erlaubt.

Wie liefen die ersten Punktspiele im Tennis für den SV Hertha Otze?

Die Herren starteten bereits vor den Sommerferien mit ihren beiden ersten Punktspielen, wohingegen die Junioren A erst nach den Ferien spielen werden. Die beiden er-



Hilfe beim Abziehen nach dem erkämpften Unentschieden in Rethen

sten Spiele der Herren fanden auswärts statt. Am 21. Juni ging es zum TSV Bemerode nach Hannover. Wir traten mit Jasper, Benjamin, Alex und mir an. Mein Einzel war schnell beendet gegen einen um 12 Leistungsklassen besseren Gegner hatte ich keine Chance. Den Teamkollegen erging es nicht viel besser, auch sie hatten starke Gegner erwischt, aber die Einzel verliefen hier zumindest etwas ausgeglichener. Somit stand es bereits vor dem Doppel 0-4. Im Doppel waren Jasper und Alex chancenlos, wohingegen Benjamin und ich zumindest einen Satz gewinnen konnten, aber am Ende verloren auch wir unser Match. Es stand also eine deutliche 0-6 Niederlage zu Buche, weil die Gegner einfach eine Nummer zu groß waren.

Am 5. Juli traten Jasper, Alex, Laurenz und ich beim TSV Rethen/Leine an. Diesmal sollte es etwas spannender werden. Nach zwei Siegen im Einzel von Jasper und mir sowie zwei Niederlagen von Laurenz und Alex stand es 2-2 vor dem Doppel. Im Doppel spielten Laurenz und Alex sowie Jasper und ich zusammen. Während Laurenz und Alex eine Niederlage einstecken mussten, konnten Jasper und ich unser Doppel gewinnen. Somit holten wir mit diesem 3-3 Unentschieden unseren ersten Punkt in der Staffel. Damit liegen wir vor der Sommerferienpause auf Platz 4 im Mittelfeld.

Wie geht es mit den Punktspielen weiter?

Wenn dieser Bericht veröffentlicht wird, gehen die Sommerferien schon dem Ende entgegen. Nach den Ferien starten die Punktspiele der Junioren A und die Saison der Herren setzt sich fort. Insgesamt erwarten uns u.a. vier Heimspiele, davon zwei in der Jugend und zwei bei den Herren.

Hier die konkreten Termine, soweit zu Redaktionsschluss schon bekannt:

Junioren A

Termin offen
SV Hertha Otze – TC Sommerbostel II
Fr 28.08.2020
16:00 SV Hertha Otze – TC Wedemark
Fr 11.09.2020
15:30 SV Großburgwed. II – SV Hertha Otze

Herren

Sa 29.08.2020 11:00
SV Hertha Otze – TSV Steinwedel
Sa 12.09.2020 11:00
SV Hertha Otze – BSV Gleidingen
So 20.09.2020 14:00
TSV Ingeln-Oesselse – SV Hertha Otze

Selbst wenn kein „reger“ Betrieb auf der Tennisanlage wegen Corona erwünscht ist, freuen wir uns natürlich über den ein oder anderen Zuschauer. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg für die anstehenden Begegnungen im August und September. **Heiko Rethfeldt**

Rang	Mannschaft	Begegn.	Sieg	Unentsch	Niederl.	Tab.-Pkt.	Match-Pkt.
1	TSV Bemerode Hann.	3	2	1	0	5-1	15: 3
2	TSV Ingeln-Oesselse	3	2	1	0	5-1	14: 4
3	BSV Gleidingen	2	2	0	0	4-0	10: 2
4	SV Hertha Otze	2	0	1	1	1-3	3: 9
5	TSV Rethen / Leine	3	0	1	2	1-5	4: 14
6	TSV Steinwedel	3	0	0	3	0-6	2: 16
7	TSG Ahlten (zurückgez.)	0	0	0	0	0-0	0: 0



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

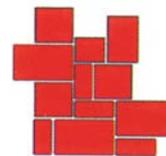
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





TRIATHLON



Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

„Kleine Mannschaftsfahrt“ nach Braunlage Vorgeschmack auf Emden 333 Jahre wandern auf den Wurmberg

Recht spontan organisierten einige „Rentner-Triathleten“, zum Teil mit Partnerinnen (und Hund), in der CORONA-Zeit einen Kurz-Urlaub im Harz. Die beiden Paare Meyer und Wartmann hatten die Idee dazu und sprachen die Döbel-Brothers an, ob sie nicht auch Lust und Zeit hätten, ein paar Tage in Braunlage gemeinsam zu verbringen.

Gesagt – getan! Die CORONA-Auflagen waren gerade für die Woche so gelockert worden, dass wir mit sechs Personen auch zusammen an einem Tisch gemeinsam sitzen konnten – Glück gehabt.

Bei bestem Wanderwetter (23.-26. Juni) hatten sich die Herthaner im „Alten Forsthaus“ einquartiert. Dieses alteingesessene Hotel ist bei vielen Bekannten ein Begriff, wie man beim Erzählen über die schönen Tage her-

ausstellte. Die gute Küche ist in Braunlage bekannt. Die „Tria-Reisegruppe“ hatte Halbpension gebucht. Das war eine gute Idee und auch ein Tipp für diejenigen, die dort mal ein paar Tage verbringen wollen. Von hier aus kann man viel im Harz unternehmen.

An einem Tag wollte der „alte Herthaner Helmut Goebel“ auch mitwandern. Die Frauen gingen an dem Tag „shoppen“. Also ging es mit fünf Leuten (Joachim W., Fredy M., Heinz D., Helmut G. und Friedhelm D.) Richtung Wurmberg. Wie sich auf der Wanderung herausstellte, war von der Gruppe noch niemand auf dem Wurmberg. Allein das war ja schon sehr ungewöhnlich. Auf den Brocken geht ja fast jeder, doch auf den höchsten Berg Niedersachsens (der Brocken steht ja in Sachsen-Anhalt) gehen anscheinend nicht alle. Die Wanderung führte an der Mattenschanzanlage vorbei, entlang der Warmen Bode zu den „Wasserfällen“. Da ist man mitten in der Natur; kein Autogeräusch, nur das Rauschen des Baches – einfach herrlich!

Bis zum Gipfel des Wurmbergs mussten noch einige Höhenmeter bewältigt werden, doch das schafften die „alten Männer“ ganz gut. Apropos Alter: beim Wandern kommt man ja auf die verrücktesten Ideen. „Wie alt sind wir denn eigentlich zusammen?“ Diese Frage tauchte auf dem Weg zum 971 m hohen Wurmberg auf. Dann wurde gerechnet. Und was sollte als Ergebnis herauskommen? Tatsächlich eine Schnapszahl: zusammen



waren wir am Tag der Wanderung 333 Jahre!!! Das sollte auf dem Wurmberg (und am Abend im Hotel) noch für eine (oder mehrere???) Runde(n) sorgen. Es soll alles so sein, war unsere Erkenntnis.

Auf dem Gipfel des Wurmbergs angekommen schauten wir uns erst einmal um. Es war ja für alle von uns ein neuer Eindruck. Doch auch ein beklemmender Eindruck. Denn der Blick Richtung Brocken, der an diesem Tag sehr klar zu sehen war, ist echt traurig gewesen. Da gibt es nicht mehr viele Bäume (Tannen und Fichten), die noch grün aussehen. Die Trockenheit der letzten Jahre und neuerdings der Borkenkäfer lässt die Bäume sehr traurig aussehen – nur noch grau! Die Brockenbahn kann man vom Wurmberg sehen, wie sie sich den Brocken hoch quält. Vor ein paar Jahren konnte man sie nur erahnen, wenn sie ihren Rauch aus dem Schornstein hinaus blies.

Nach einer Stärkung wanderten die „alten Männer“ über den Serpentinweg (die Treppe wäre leichter gewesen) Richtung Rodelhaus. Ein Ausflugsgasthof, der in der Woche nicht geöffnet hat, doch man kann dort auch Getränke und Kuchen bekommen. Es wird nicht kassiert, sondern man kann seinen Obolus in ein Spendenschwein stecken. Das muss wohl klappen, sonst würden die Besitzer das nicht so machen. Die (meisten) Wanderer sind ja ehrliche Leute.

Nach gut sechs Stunden Wanderung und ca. 15 km kamen die „333 Jahre“ wieder am Hotel an. Das war ein herrlicher Tag mit toller Wanderung. Helmut blieb noch bis zum Abendessen und fuhr am Abend nach Barsinghausen, seiner inzwischen nicht mehr so neuen Heimat.

Der „Rest“ blieb noch ein paar Tage in Braunlage und hatte auch noch viele schöne Erlebnisse. Am nächsten Tag waren sie wieder (mit Regina statt Helmut) unterwegs, wieder ca. 15 km. Diese Wanderung führte in Richtung Silberteich auf den Naturmythenpfad. Zum Glück war dann auch noch eine Lokalität auf dem Weg, die Waldgaststätte Rinderstall. Auch zu CORONA-Zeiten eine gute Adresse. Es waren schöne Tage im Harz, und diese Gruppe trifft sich (hoffentlich gesund) Ende August in Emden wieder, wenn die „große Triathlon-Mannschaftsfahrt“ startet. Dort sind die Hertha-Triathleten mit ihren Begleitungen über ein langes Wochenende in der „Otto-Stadt“.

Auch davon wird bestimmt ein Bericht im HK erscheinen. Das ist immerhin schon die 13. Mannschaftsfahrt. **Friedhelm Döbel**

Trauriger Blick auf den Brocken,



Gasthaus & Hotel **Bähre**
Familienbetrieb seit 1898

Genießen Sie
frische Pfifferlinge
in leckeren Variationen!



Öffnungszeiten: Mo.- Mi. ab 17:00 Uhr · Do.- So. ab 11:30 Uhr

Ramlinger Str. 1 · 31303 Burgdorf/Ehlershausen
Telefon 0 50 85 - 98 98 0 · www.hotel-baehre.de



TRIATHLON



Auf einer Radtour entdeckt:

Wieder Schwerin – aber diesmal ganz anders

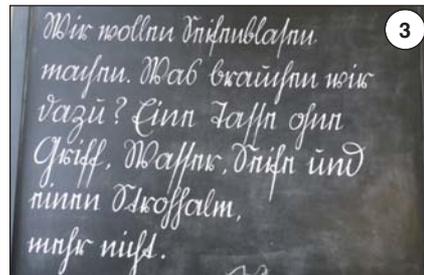
Der Fünf-Seen-Lauf 2020 konnte – wie viele andere Veranstaltungen auch – aus den bekannten Gründen in diesem Jahr nicht stattfinden. Dennoch haben wir uns - Monika und ich - „wieder aus dem Haus gewagt“ und sind (kurz entschlossen) doch nach Schwerin gefahren. Immerhin hatten wir schon im Vorjahr gebucht – und wollten unsere Gastgeber der „Guten Quelle“ nicht hängen lassen.

Statt zu laufen und später die Open-Air-Oper zu besuchen (wie seit vielen Jahren), hatten

wir in diesem Jahr die Räder mitgenommen, um die Gegend zu erkunden. Ziel war v. a. das FREILICHTMUSEUM FÜR VOLKSKUNDE SCHWERIN-MUESS. Und da ist uns u. a. die Schule um 1900 aufgefallen, wo es damals noch ganz anders „zuing“. Dazu haben wir einige Bilder „geschossen“ und mitgebracht.

Zunächst zu den Verhaltensregeln (1):

Und das Folgende erinnert ein wenig an die „Feuerzangenbowle“ („Die Schule ist wie die Medizin; sie muss bitter schmecken, sonst



„nötzt“ sie nichts.“) (2):

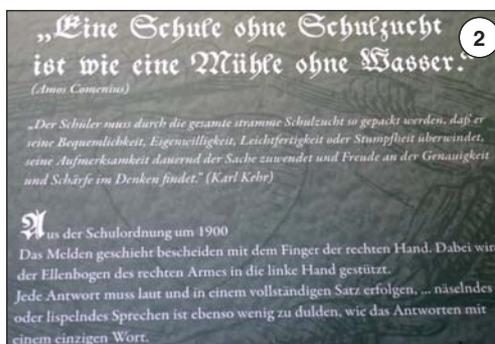
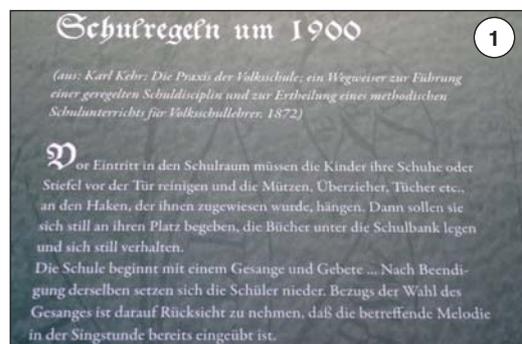
Heute kaum mehr vorstellbar – und das ist gut so. Aber die Vergangenheit ist immer einen Blick wert.

Und so haben wir auch eine kleine Aufgabe mitgebracht: Wer die „deutsche Schrift“ (sog. „Schreibschrift“) entziffern möchte, ist gern dazu aufgerufen (wir selbst haben einige Zeit gebraucht, obwohl wir die „deutsche Schrift“

in der Volksschule noch lernen mussten); dazu das abschließende Bild (3) (Lösung folgt im nächsten Hertha Kurier):

Na – wie wäre es? Traut euch! Abschließend waren wir noch zwei Tage in Brandenburg in der Elbtalau von Bad Wilsnack. Eine sehr schöne, ruhige Gegend. Aber der Wettergott war recht launisch.

Nun hoffen wir, dass „Schwerin im nächsten Jahr“ wieder mit vollem Programm stattfinden kann. **Arnim Goldbach**



Im Jahr 2020 ist vieles anders - CORONA lässt (fast) alles ausfallen

Marathon in Otze - statt in Hannover

Wie jede Großveranstaltung, fiel auch der diesjährige Hannover-Marathon der Covid19-Pandemie zum Opfer. Besonders schade ist das natürlich für tausende von Läuferinnen und Läufern, die sich monatelang auf die Distanz von 42,2 km vorbereitet haben. Auch Carlo Schröder, Trainer der Fußballjugend und Mitspieler bei Otzes Hoffnung, hätte dieses Jahr zum Startschuss an der Startlinie gestanden. Wäre da nicht Corona... So viel Training soll aber nicht vergebens sein und so suchte sich Carlo eine Ersatzstrecke rund um und durch Otze. Gute 5,3 km umfasste die Runde von seiner Haustüre ab, die insgesamt 8-mal bewältigt werden wollte. Am 26.04.2020, dem Tag, an dem eigentlich der Hannover-Marathon stattgefunden hätte, werden also die Laufschuhe geschmürt und die Startlinie von Hannover nach Otze verlegt.

Ein paar motivierte Kollegen von Otzes Hoffnung haben das natürlich mitbekommen und wollen Carlo nicht nur passiv anfeuern, sondern ihn auf der Strecke begleiten. Andreas, Hugo, Jens, Dominik und Simon sind ebenfalls motiviert und wollen Carlo so lange begleiten wie möglich. Zwar nicht mit tausenden anderen Läufern, aber dafür mit einem kleinen Unterstützerkreis fällt morgens um 9:00 Uhr ein gedanklicher Startschuss und die kleine Gruppe setzt sich, natürlich Corona-bedingt in gebührendem Abstand, in Bewegung. Das Tempo ist an Carlo orientiert, der als ambitionierte Zielzeit unter 3:45h erreichen will.

Carlo's Familie leistet dabei seelisch-moralische Unterstützung und feuert Runde um Runde am Straßenrand an, während auch die Familien der anderen Läufer lauthals unterstützen und die Läufer zwischendurch am improvisierten Getränkestand mit Erfrischungen versorgen. Und auch im Garten arbeitende Otzer wundern sich spätestens nach dem dritten Vorbeilaufen, was denn hier los ist und feuern die darauffolgenden

Runden fleißig mit an. Und Carlo ist nicht der einzige, der den abgesehenen Marathon vor der Haustür nachholt: Unterwegs trifft man immer wieder Läufer, die sich ihre Startnummer angeheftet haben und ihren persönlichen Marathon durchziehen.

Aber zu unseren Läufern: Während Simon sich schon und eine Runde läuft, bringen Andreas 15 km und Hugo starke 20 km auf die Strecke. Carlo setzt sich ab ca. 15 km nach vorne ab, Jens geht sein Tempo mit und begleitet ihn bis zum 25. km. Carlo ist nun auf sich gestellt, während Dominik weiter hinten sein eigenes Tempo läuft und auf eine persönliche Bestmarke von 30 km kommt.

Vor Carlo liegen nun noch drei anstrengende Runden und speziell der Bahnübergang bringt immer wieder Spannung: Kann man durchziehen oder muss man dem Zug Vorfahrt einräumen? Natürlich stimmt genau auf den letzten beiden Runden das Timing und eine kurze Zwangspause am Bahnübergang wird eingelegt. Hart, sich dann nochmal in Bewegung zu setzen, wenn man eigentlich



im gedanklichen Tunnel ist und die Beine schon kaum noch zu spüren sind. Aber ans Aufgeben denkt Carlo nicht, auch wenn die letzte Runde noch einmal richtig Überwindung kostet. Zum Glück ist Jens auf das Fahrrad umgestiegen und feuert Carlo auf den letzten Kilometern an.

Am Ende steht die Uhr beim Zieleinlauf auf 3:52:16, etwas über der angepeilten Marke, aber mit unter 4 Stunden eine super Leistung! Glückwunsch Carlo!

Dominik Hofmann

klein web & edv Service - IT and more...

Hardware IoT
IOS Software
Computer Beratung
Webdesign
Schulungen
Server
VoIP

Tel.: 05136 / 9204724
Mobil: 01520 / 1916396
E-Mail: info@klein-web-edv.de
Web: www.klein-web-edv.de

Ihr Partner im Bereich Web & EDV Service

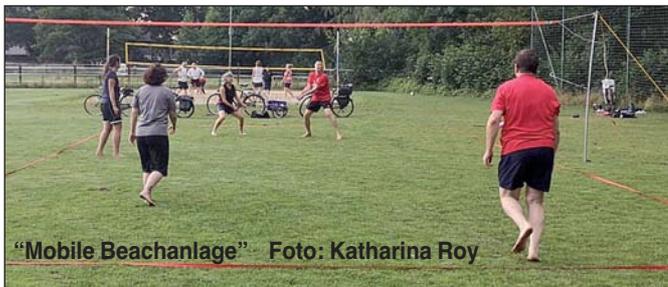


VOLLEYBALL



Bei großer Trainingsbeteiligung - Mobile Beachanlage Urlaubsfeeling auf dem Acker Pulco Beach!

Das schöne Wetter treibt die Volleyballer wieder hinaus. Corona-gerecht wühlen wir seit April wieder voller Freude den Sand auf dem Sportplatz um. Wie der Kenner der Szene weiß, besteht ein Beachteam aus zwei Spielern.



„Mobile Beachanlage“ Foto: Katharina Roy

Da wir nur ein Feld haben, habe wir in der Vergangenheit auch Quattro (vier Spieler pro Team) gespielt. Das ist zwar eng, geht aber.

In Zeiten von Corona ist das allerdings nicht möglich, da hier der geforderte Mindest-Abstand von zwei Metern zum Mitspieler nicht gewährleistet ist.

Nach neuer Regelung (geprüft durch den Verband) ist seit Mitte Mai eine Spielerbegrenzung pro Feld nicht mehr vorgegeben. Wir spielen daher jeweils in Dreier-Teams, somit können alle Hygieneregeln eingehalten werden.

Allerdings kommen teilweise zu den Spielzeiten 14 (!) Leute! Das bedeutet lange Wartezeiten für die, die gerade nicht aktiv sind.

Um dennoch genug Einsatzzeiten für alle gewähren zu können, haben wir kurzfristig eine mobile Beachanlage organisiert, die wir direkt neben dem Sandplatz auf dem Rasen aufbauen können. So kann zumindest ein Großteil (vier Teams - zwölf Spieler) gleichzeitig spielen.

Das hat sich gut bewährt! Vielen Dank an dieser Stelle an das Leitungsteam, für die schnelle und unkomplizierte Genehmigung! Wer also Zeit und Lust hat, kurzfristig Urlaubsfeeling aufkommen zu lassen: Wir spielen bei gutem Wetter immer donnerstags ab 18:00 Uhr und sonntags ab 16:00 Uhr!

Weitere Infos gibt es beim Abteilungsleiter **Robert Wenzel**.



Zum Training kommen einige Spieler



mit Fahrrädern



KLEINTIERPRAXIS DR. MED. VET. ANTIJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:

Mo.- Fr. 10 - 11 Uhr

Mo., Mi. und Fr. 16.30 - 18.30 Uhr

Di. und Do. nach Terminvereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. 051 36 - 973 61 70 | Fax 051 36 - 973 61 71

Leitungsteam Stand: Aug. 2020

Sportpolitik +

1. Sprecher (§26BGB)

Zurzeit unbesetzt

Geschäftsführung:

zugl. Geschäftsstelle:

Carsten Klein

2. Sprecher (§26BGB)

Burgdorfer Str. 23

31303 Burgdorf-Otze

Tel. 05136 / 920 4724

ck-itse@web.de

Öffentlichkeitsarbeit

und Soziales:

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 86782

petra.jung@htp-tel.de

Finanzen:

Sylvia Nietmann

Weferlingser Weg 19

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 893866

s.nietmann@freenet.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer

Weferlingser Weg 54

31303 Burgdorf-Otze

Tel (05136) 896080

heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Fritz Ruhkopf 4087

Hugo Weidenbach 81083

Abteilungen

Fußball

Steffen Bachert

Bruchsweg 5

31303 Burgdorf-Otze

Tel. 0174 / 9091713

s.bachert@yahoo.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10

30938 Wettmar

Tel. 05139 / 958624

Handy: 0162 600 9217

corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Sarah Döbel

Seehorst 1 A

31311 Uetze

Handy 0176 32657373

gymnastik@sv-hertha-

otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A

31303 Burgdorf-Otze

Handy: 0171/9944446

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 6705

gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergfeld 2

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 9767879

hrehfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel

Varrel 1

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 83893

ironman.doebel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 895025

robert.wenzel65

@gmail.com

Sozialwart/in:

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 81083

Dagmar Schneider

Schwarzer Berg 5

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 81878

Renate Kramkowski

Bruchsweg 23

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 84303

Wolfgang Waschkus

Meinackersgrund 7

31303 Burgdorf-Otze

Tel. (05136) 83868

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,

IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54

BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze

ist beim Geschäftsführer

Carsten Klein,

Burgdorfer Str. 23, 31303 Burgdorf-Otze

Personalgewinnung Personalbindung



Der Personalfinder

Der Personalfinder • Inh. Andreas Uredat

Spichernstraße 11a • 30161 Hannover

Fon: 0511/ 330 59 97-0 • Fax: 0511/ 330 59 97-7

der-personalfinder@htp.com

der-personalfinder.de

Hallenbelegungsplan

An dieser Stelle erscheint sonst immer der Hallenbelegungsplan.

Da z.Z. die Sporthalle für alle Aktivitäten gesperrt sind, verzichten wir darauf.

Vielleicht kann in der nächsten Ausgabe der Hallenplan wieder erscheinen.



Bei Regen als "lange Reihe" unter dem Schauer

Oh wie schön ist Outdoor-Sport...

Endlich durften wir uns wieder gemeinsam bewegen, aber mal eben in die Halle zu gehen, war natürlich nicht möglich. Also musste ein Konzept her, wie so oft in letzter Zeit. Wo gehen wir hin, haben wir genug Platz, wieviel Personen dürfen in einer Gruppe sein? Was können bzw. dürfen wir anbieten, da Geräte nicht erlaubt sind. Das alles musste erst einmal geklärt werden. Nachdem der Plan stand, ging es an die Informationsverbreitung, und die ersten Anmeldungen trafen schon nach kurzer Zeit ein. Am 25.05. war es endlich soweit. Die erste „Sportstunde“ nach dem Lockdown. Wir trafen uns auf dem Schulhof, alle freuten sich und kamen mit einem Lächeln angeradelt.



GYMNASTIK / JAZZ-DANCE

City  **Schnelldienst**
Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 97 74 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf



Das Wetter spielte an diesem Tag auch mit, und wir konnten die Stunde in vollen Zügen genießen. Als dann die ersten Bauchmuskulübungen an der Reihe waren, hörte man vereinzelt sogar: „Was für ein schöner Ausblick...“ – blauer Himmel bei dieser Anstrengung. Mit dem Wetter ging es natürlich nicht immer so weiter, aber auch dafür gab es eine Lö-

sung. Als uns bei der Rückengymnastik der Regen überraschte, gab es die lange Reihe unter dem Schauer. Durch die Corona-Pause machen wir auch in den Sommerferien weiter. Wenn die Gruppe die maximal erlaubte Teilnehmerzahl auf dem Schulhof übersteigt, gehen wir auf den Sportplatz. Wer Lust hat, darf gern einmal vorbeischaun und mitmachen. **Kirsten**



Gruppen wie zur Show wird es wohl so nicht wieder geben

Neue Gruppenzusammensetzungen

Alles neu bringt der Juli. Nachdem wir wieder mit dem Training starten durften, hat sich die Konstellation unserer Tanzgruppen etwas verändert und auch sonst gibt es ein paar Neuerungen.

Die ältesten Tänzerinnen der Next Generation und die bestehenden Diamonds haben sich zu einer Gruppe zusammengeschlossen. Wir konnten uns trotz Corona sogar über ein paar ganz neue Gesichter freuen. Somit tanzen in dieser Zusammensetzung nun Tänzerinnen zwischen 12 und 19 Jahren. Geblieben ist die Trainingszeit am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, allerdings nicht mehr unter der Leitung von Sarah Döbel, sondern künftig unter der Leitung von Meike Twesten.

Die Big Little Dancer, die bislang aus 18 Tänzerinnen im Alter von 8 bis 11 Jahren bestanden, haben sich in zwei kleinere Gruppen aufgeteilt. Der eine Teil bildet jetzt die neue Next Generation. Die beiden Gruppen trainieren nacheinander am Mittwoch. Die Big Little Dancer von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und die Next Generation von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr beide unter der Leitung von Kim Heuer und Giulia Weyer.

Sarah Döbel bekommt beim Training des Flash-Clubs (Hip-Hop, Alter 9 bis 12 Jahre) Unterstützung von Leandra Weiß, die selbst schon lange bei den Diamonds tanzt. Unsere Hip-Hopper trainieren weiterhin am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr.

Bei unseren kleinsten hat es ebenfalls ein paar Veränderungen gegeben. Die Stern-

chen (Alter 5 bis 7 Jahre) trainieren jetzt nicht mehr donnerstags, sondern neuerdings mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr. Mareike Deutsch hat die Leitung der Gruppe an Sina und Kim Heuer abgegeben.

Falls auch du Lust bekommen hast bei einer der neu gemischten Gruppen mitzumachen komm gerne zum Schnupper-Training vorbei, wir freuen uns auf dich.

Meike Twesten

Die **Abteilung Kinderturnen** sucht dringend Mütter, Väter und sonstige Helfer für die Assistenz bei den Übungsstunden.

Bitte helft mit, damit das Kinderturnen noch lange in seiner Vielfalt und mit seinem gesellschaftlichen Nutzen erhalten bleibt.

Das geht nur mit euch zusammen.

Bitte meldet euch bei mir!
Gundel Rehwinkel-Schmidt
Tel.: 05136 / 6705





Meyer's Hof

Hofladen mit dem Besten vom Lande

Burgdorfer Str. 38, Otze
Tel. 05136 - 3216

immer noch leckere **Erdbeeren**,
und anderes frisches Obst u. Gemüse,
Qualitätskartoffeln,
frische Backwaren
u. vieles mehr!



**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

**Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen**

**KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE**

DANKE an alle Inserenten des Hertha Kuriers!

Der Verein möchte sich bei allen Werbekunden der Vereinszeitung dafür bedanken, dass diese uns in der CORONA-Zeit auch weiterhin unterstützen.

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2020

Aufgrund der CORONA-Pandemie gibt es KEINE zuverlässigen Termine der Otzer Vereine und Verbände. Sobald sich die Krise beruhigt hat, erscheinen NATÜRLICH die Veranstaltungstermine wieder an dieser Stelle.

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles MultiPlus-Paket zusammen.

**Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030**



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



EINLADUNG ZUR BLUTSPENDE-AKTION DER BÜRGERSTIFTUNG OTZE



Bitte den Termin vormerken:

Am **26. Oktober** lädt die Bürgerstiftung Otze in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst NSTOB erneut zu einer Blutspende-Aktion ein. Auch

in diesen turbulenten Zeiten hoffen wir wieder auf viele Spendenwillige. Besonders neue Spendende (Höchstalter 65 Jahre) sind aufgerufen, sich zu trauen. Wir begleiten Sie gern, vertrauen Sie sich uns an.

Blut spenden kann jede gesunde Person im Alter von 18 bis 72 Jahren. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.

Der Besuch eines Blutspendetermins unterliegt nicht dem Corona-Kontaktverbot und ist unter Einhaltung strenger Hygieneregeln ausdrücklich erlaubt. Dazu gehört die Temperaturmessung am Eingang, eine Desinfektionsstation sowie Maskenpflicht. Auch im Entnahmbereich werden die Liegen in größerem Abstand zueinander stehen.

Nach der Entnahme einer kleinen Blutprobe aus einem Ohr läppchen oder Fingerkuppe erfolgt ein Arztgespräch. Nach Bestätigung der Unbedenklichkeit gegen ihre Spende erfolgt von Mitarbeitern des DRK die eigentliche Blutentnahme aus einer Armvene.

Vor und nach der Spende sollten Sie viel trinken. Getränke stehen auch am Spendeort zur Verfügung. Nach erfolgter Spende erhalten sie diesmal als Dank ein kleines Präsent.

WANN? Montag, 26. Oktober, 17.00 – 19.30 Uhr

WO? Grundschule in Otze, Heeg 17

Helfen Sie Leben zu retten!

Auch Ihre Spende wird benötigt!

Und unterstützen Sie damit die Arbeit der Bürgerstiftung!

Der Vorstand der Bürgerstiftung Otze, Stadt Burgdorf



Otzer Vereine und Verbände e.V.
Vorsitzender Carl Hunze, Weferinger Weg 11,
31303 Burgdorf, Tel. 05136/7035

Kreativ-Wettbewerb »MEIN OTZE 2020«

Liebe Otzer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde und Besucher unseres idyllischen Dorfes,

die Otzer Vereine und Verbände mussten als Veranstalter der »Otzer Woche mit Kartoffelmarkt« das beliebte Dorffest 2020 wegen der Corona-Pandemie absagen. Im kommenden Jahr treffen wir uns mit besonderem Engagement wieder.

Um die Wartezeit bis dahin etwas interessanter zu gestalten, haben wir den Kreativ-Wettbewerb »MEIN OTZE 2020« ins Leben gerufen. Stellen Sie Ihre/Eure Eindrücke von unserem schönen Dorf und der intakten Dorfgemeinschaft oder von einem besonderen Ereignis (auch aus dem Vorjahr) kreativ dar.

Die Aufteilung des Kreativ-Wettbewerbes erfolgt in drei Kategorien:

1. Fotografie



2. Malen/Zeichnen



3. Gedichte/Geschichten



Teilnahme: Gruppe I: Jugendliche ab 17 und Erwachsene • Gruppe II: Kinder bis 16 Jahren
Preise: Je Kategorie und Gruppe sind zwei Preise sowie ein Sonderpreis vorgesehen.

Jury: Die Jury wird sich aus Personen zusammensetzen, die nicht selbst am Wettbewerb teilnehmen und Erfahrung in der jeweiligen Kategorie mitbringen.

Veröffentlichung: Das Copyright der eingesandten Werke geht auf die »Otzer Vereine und Verbände e.V.« über. Die ausgezeichneten Werke werden in einem Otzer Kalender und/oder Buch »OTZE 2020« abgedruckt. Dieser kann zum Ende des Jahres von allen Interessenten erworben werden.

Einsendeschluss der kreativen Werke ist der 30. September 2020.
Bitte in einem verschlossenen Umschlag abgeben bei bzw. senden an
Corina Höfner, Kötnerkamp 13, 31303 Burgdorf/Otze

Mit freundlichem Gruß

Ihr und Euer
Cor. Höfner

PS: Und nun wünsche ich Ihnen und Euch viel Spaß und Freude beim kreativen Gestalten!



JUGEND-FUSSBALL



D-Jugend Spielerpassfotos



Oben: Bela, Bendix, Finn; Mitte: Jenni, Lasse, Leah; Unten: Marlon, Moritz, Momo

F-Jugend Spielerpassfotos



Oben: Ben, Frida, Hanno, Jonne; Mitte: Julian, Justus, Konsti, Lasse; Unten: Milian, Neo, Simon, Tom

D-Jugend

Mannschaftszuwachs gesucht

Nachdem gegen Ende der letzten Saison Carsten das Traineramt in der D-Jugend abgegeben hat, wurde ein neuer Trainer gesucht. Diese Suche blieb bisher leider erfolglos. Einige Spieler sind im Laufe der vergangenen Runde abgewandert oder haben mit dem Fußballspielen aufgehört. Es rückt zwar für den Neustart nach den Sommerferien Lias aus der E-Jugend auf, aber wir müssen auch Bela und Bendix in die C-Jugend verabschieden. Das bringt die D-Jugend in die aktuelle Situation, dass wir mit 7 Kickern nicht wirklich am Spielbetrieb teilnehmen können. Daher an dieser Stelle auch noch einmal der Aufruf an die Fußballbegeisterten Mädchen und Jungs ab Jahrgang 2009 einfach einmal zu unserem Training vorbeizukommen und mitzumachen. Nach dem Wechsel von der F-Jugend übernimmt Carlo Schröder die Truppe und leitet zur altbekannten Zeit, immer Freitags von 16-17:30 Uhr, das Training auf dem B-Platz. Dies werden wir auch beibehalten, falls wir nicht am Spielbetrieb teilnehmen können, denn der Spaß am Spiel und am gemeinsamen Training ist uns allen nicht verloren gegangen.

F-Jugend

Neustart nach den Sommerferien

In der schwierigen Corona-Zeit haben sich die kleinen Kicker sehr wacker unter Einhaltung aller bekannten Regeln geschlagen. Rückblickend kann man sagen, dass alle sehr diszipliniert und vorsichtig mit der Situation umgegangen sind, das Sensibilisieren zu Haus und in der Schule kam auch auf dem Platz an. Umso schöner, war es dann für alle Anfang Juli, als durch die Lockerung endlich wieder im „Wettkampfmodus“ trainiert werden konnte. Man hat gemerkt, wie sehr das Spiel im Training gefehlt hat. Der Spaß und der Ehrgeiz waren plötzlich wieder viel größer. Aus fußballerischer Sicht stehen nun leider erst einmal die Sommerferien an, so dass es im Anschluss mit einer leicht veränderten Mannschaft in der „älteren“ F-Jugend weitergeht. Turnusgemäß rücken die älteren G-Jugendspieler auf, neu hinzugekommen ist Milian und wir verabschieden uns bei Lasse und Tom, die beide in die E-Jugend aufsteigen. Ebenfalls aus der G-Jugend wird deren Trainer Thomas Fechner aufrücken und nach den Sommerferien das F-Jugend Team übernehmen. Ich selbst verabschiede mich nach einem Jahr „Feuerwehrkraft“ für die Kids und wünsche euch und Thomas alles Gute und weiterhin soviel Spaß an der Sache wie bisher – der Erfolg kommt bestimmt.

Carlo Schröder

HERTHA-Rabatt:

20%

sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2020

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

* Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Nur 1 Coupon je Person und Einkauf einlösbar.

...fit & gesund mit Ihrer





Apotheken Schnaith
Für Gesundheit gut.

Apotheken Schnaith · Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apotheke-schnaith.de



BIOS im 1. Halbjahr wegen Corona fast nur im Stand-by-Modus

1. So hatten wir uns das 1. Halbjahr nicht vorgestellt, aber der Start mit der Veranstaltung in Uelzen am 23.01.2020 war viel versprechend.

Nachdem wir ein recht erfolgreiches Jahr 2019 hinter uns hatten, wollten wir mit Schwung auch in das neue Jahr starten. Und tatsächlich konnten wir am 23.01.2020 in Uelzen an einer Veranstaltung teilnehmen, wo die sog. „Viereg-Studie“ vorgestellt wurde. Sie hat im Wesentlichen zum Thema, die Strecke Ashausen/Lüneburg bis Celle so zu optimieren, dass im Güterverkehr das Alpha-E-plus-Modell realisiert und zugleich der Personenfernverkehr zum Stundentakt-Modell weiterentwickelt werden kann. Dass diese Modelle auch auf unsere Strecke Celle-Lehrte Auswirkungen haben werden, kann man getrost annehmen.

Doch danach entwickelte sich die Corona-Krise zu einer Pandemie, sodass uns die Termine wegbrachen; aber auch wir mussten selbstverständlich alle Termine absagen. Das galt v. a. für unsere Leitungsteam-Sitzungen, aber auch für die für den 15.05.2020 geplante ordentliche Jahresmitgliederversammlung. Ebenso wurde die jährliche Informationsveranstaltung der DB Hannover abgesagt, die am 23.04.2020 stattfinden sollte. Sie wurde aber als Online-Veranstaltung am 17.06.2020 nachgeholt. Darüber wird etwas ausführlicher berichtet, weil andere Veranstaltungen nicht stattfinden konnten.

2. Teilnahme von BIOS an der jährlichen Informationsveranstaltung der DB Hannover über das Projekt „Hamburg – Bremen – Hannover“ bzw. Alpha-E (plus): Zusammenfassung der Informationen der digitalen Veranstaltung am 17.06.2020 aus BIOS-Sicht

Die Info-Veranstaltung mit nachgelagerten Nachfragemöglichkeiten spiegelt den aktuellen Diskussionsstand gut wider:

(1) Bericht über den Stand der vier Teilprojekte des Gesamtprojekts „Hamburg – Bremen – Hannover (HHBH)“ (s. auch die Vortragsfolien und das Protokoll in Form einer Dokumentation – unter www.hamburg-bremen-hannover.de – Auszüge jeweils daraus unten):

1. Bremerhaven – Langwedel – Uelzen
2. Rotenburg (Wümme) – Verden
3. Verden – Nienburg – Wunstorf/Minden
4. Ashausen – Lüneburg – Uelzen – Celle – Hannover/Lehrte

Unsere Strecke Celle-Lehrte (C-L) ist Teil des 4. Teilprojekts.

Insgesamt zeigte sich die DB zufrieden mit dem Fortschritt des Gesamtprojekts:

(2) Um rechtssicher die Projekte zum Abschluss zu bringen, sind folgende Kriterien zu beachten: Das Projektergebnis muss in seiner Gesamtheit

- verkehrlich Engpassfreiheit gewährleisten,
 - betriebsoptimal sein,
 - volkswirtschaftlich sinnvoll sein;
- unter Berücksichtigung der Umweltbelange und der raumordnerischen Belange.

Die DB berücksichtigt bei ihren Untersuchungen sowohl das Ergebnis des Dialogforums Schiene Nord als auch das Viereg-Gutachten (Teilstrecke: Ashausen – Celle, insbesondere Lüneburg – Uelzen: „Gläserne Werkstatt“ für 3. Gleis).

Die gegenwärtige Grundlagenermittlung (s. o.) ermöglicht z. Zt. noch keine 3-D-Visualisierung, die aber geplant ist.

Rechtssicherheit verlangt, dass das Projekt vor Gericht bestehen kann. Das ist allgemeiner Grundsatz des Verwaltungsrechts als auch konkret Anforderung des Eisenbahn Bundesamtes (EBA). Das bedeutet v. a., dass Alternativen von vornherein nicht ausgeschlossen werden dürfen,

erst nach eingehender Prüfung. So ist auch die Alternative „A-7-Strecke“ noch nicht ganz vom Tisch (Forderung von Lüneburg), also konkret noch offen. Entscheidend wird das Ergebnis einer Sensitivitätsanalyse sein.

(3) Bezogen auf unsere Strecke Celle – Lehrte wurde die Auffassung wiederholt, dass vermutlich „wenige Indikatoren“ vorlägen – sprich: nur zu wenige Maßnahmen nötig seien –, die ein Teilprojekt rechtfertigen würden. Aber: Grundlage für die DB-Planungen ist weiterhin der Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2020), wo die Strecke als Blockverdichtungsstrecke mit angenommenen 290 Zügen pro Tag immer noch verankert ist. Und außerdem sei die Strecke C-L im Projekt Digitalisierung der Streckenführung Deutschland durch ETCS (European Train Control System – Europäisches Zugsteuerungssystem) berücksichtigt. Ein konkreter Termin konnte – auf Nachfrage (von BIOS) – nicht genannt werden.

Auch auf die Frage (von BIOS) nach aktuellen Zugzahlen Celle-Lehrte wurde nur auf die Zahl im BVWP 2030 verwiesen (ca. 290 Züge pro Tag), die für die DB weiterhin bindend sei. Im Übrigen würden die Verkehrsträger ihre Verkehrswege selbst wählen, sodass die Zahl immer nur eine grobe Annahme ist. Es wurde aber von der DB zugesagt, die Möglichkeit zu eröffnen, über einen Link Zugzahlen bei speziellen Strecken abfragen zu können.

Die Fragen liegen mit Antworten inzwischen als Protokoll (Dokumentation) zur Info-Veranstaltung vor (zugesandt von DB HHBH mit Mail vom 09.07.2020): siehe unten.



JUNG SEIN
ZAHLT
SICH
AUS!

Spare bis zu 30%*
auf die wichtigsten
Versicherungen.

PLANLOS
WILLKOMMEN

* Gilt ab 01. Januar 2020 für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres auf Privathaftpflicht (30%), Hausrat (30%), Unfall (bis zu 20%) und Rechtsschutz (12%).

VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



Wenn also die Strecke Celle-Lehrte tatsächlich kein HHBH-Projekt (bzw. Alpha-E-Projekt) werden sollte, stellt sich die Frage für uns nach verbleibenden Möglichkeiten, die Belastungen für den Ort zu reduzieren. Dazu wurde auf Wunstorf und Neustadt/Rbg. verwiesen, wo die Kommunen initiativ geworden sind, indem sie an die DB herangetreten sind, um nach Möglichkeiten, höhenungleiche Bahnübergänge zu schaffen, zu suchen. Die Initiative müsse aber von den Kommunen als Straßenbaulastträger kommen. Die DB habe dafür durchaus Ansprechpartner (aber nicht im Rahmen von HHBH/Alpha-E). Die Finanzierung müsse „über Dritte“ erreicht werden, wobei die Neuerung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes hinsichtlich der Finanzierung Erleichterungen für die Kommunen bringen würden (darüber wurde schon berichtet).

Da werden wir von BIOS aus weiterhin am Ball bleiben und in dieser Frage besonders initiativ werden.

(4) Hinsichtlich der Lärmbelastung wurde die Frage gestellt, wieweit die Entwicklung bei der Umrüstung auf Waggons mit Flüsterbremsen gediehen sei. Immerhin sei Ende 2020 die Anforderung des Schienenlärm-schutzgesetzes einzuhalten. Dieses ganze Themengebiet konnte aus Zeitgründen im Rahmen der 100 Minuten nicht mehr behandelt werden – und damit auch die konkrete BIOS-Frage nicht geantwortet werden. Eine nachträglich gestellte Frage wurde im Rahmen des mit Mail vom 09.07.2020 zugesandten Protokolls (Dokumentation) der DB HHBH wie folgt beantwortet (mit einer Ergänzung um das Projekt MegaHub in Lehrte-Ahlten: Auszug aus dem Protokoll (Dokumentation) der Info-Veranstaltung vom 17.06.2020, S. 4.)

SIEHE BRIEF auf dieser Seite

Gerade was die Schaffung eines höhenungleichen Bahnübergangs (durch Tunnel oder Überführung) anbelangt, werden wir in Zukunft unser Hauptaugenmerk legen müssen – selbst wenn unsere Strecke Celle-Lehrte nicht (mehr) zum Projekt „Alpha-E-plus“ zählen sollte (s. Punkt 2).

(3) Coronabedingt konnten wir vom Leitungsteam im ersten Halbjahr nur einmal tagen, nämlich am 14.01. Danach „war Pause“ (nächste Sitzung war erst am 01.07.).

4. Ausblick

(1) Da passt es sich gut, dass wir – trotz Corona – unsere fünfte Zähl- und Messaktion durchführen werden und zwar am 01./02. September 2020 (von 06:00 – 06:00 Uhr). Da können wir überprüfen, wie sich nicht nur die Lautstärke entwickelt hat (immerhin dürfen ab Dezember 2020 mit dem Fahrplanwechsel nur noch leise Züge auf deutschen Schienen verkehren – nach Schienenlärm-schutzgesetz), sondern wie sich auch die Schließzeiten in Verbindung mit den Que-rungszahlen entwickeln, was entscheidend ist für unsere Forderung nach einem höhe-nungleichen Bahnübergang.

Schon jetzt möchten wir uns vom Leitungsteam bei allen spontanen Helfern für ihre Bereitschaft danken, die Aktion zu unterstützen. Es ist beeindruckend, dass schon alle Zeiten (immer 2 Stunden) besetzt sind (sechs Wochen vor der Aktion). Chapeau!

(2) Die am 15.05.2020 ausgefallene ordentliche Jahresmitgliederversammlung 2020 wollen wir jetzt am 29.10.2020 nachholen. Einen „coronageeigneten“ Ort müssen wir aber noch finden.

**Für das Leitungsteam BIOS e.V.
Anrim Goldbach (Sprecher BIOS e.V.)**

Sehr geehrter Herr Goldbach,

vielen Dank für die Informationen zum Ergebnis der durchgeführten Zählung am Bahnübergang Otze und Ihre Einordnung. Die Schließzeiten an den Bahnübergängen sorgen für erhebliche Verkehrsbehinderungen mit langen Wartezeiten und Rückstaus. Die Problematik wird in der Region Hannover immer wieder von Bürgern, Kommunen und Mandatsträgern zur Sprache gebracht. Ich hatte im letzten Jahr zu einem Runden Tisch in das Bundeskanzleramt eingeladen, an dem u.a. der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Enak Ferlemann, Mitarbeiter der Deutsche Bahn (DB) sowie dem Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung teilgenommen haben. Auch dort wurde über diese Thematik gesprochen. Das langfristige Ziel muss es sein, den höhengleichen Bahnübergang in Otze aufzuheben und durch einen Tunnel oder ein Brückenbauwerk zu ersetzen.

Die Bundesregierung will solche Projekte insgesamt stärker unterstützen und hat dazu Ende letzten Jahres das Gesetz zur Planungsbeschleunigung auf den Weg gebracht. Dadurch sollen die Planungsverfahren verschlankt und die Kommunen entlastet werden. Für bestimmte Ersatzneubauten wie Tunnel oder Brücken müsste nicht mehr zwingend ein aufwändiges Genehmigungsverfahren durchgeführt werden, sondern sie könnten von der Genehmigungspflicht ausgenommen werden. Der Bundestag hat das Gesetz zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich in der Drucksache 19/15626 und das damit in Verbindung stehende Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz in der Drucksache 19/15619 am 31.1.2020 beschlossen. Die Gesetze sind mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt vom 12.3. und 31.3.2020 in Kraft getreten.

Mit Blick auf das Eisenbahnkreuzungsgesetz könnte das positive Effekte bewirken. Bisher stellt das Eisenbahnkreuzungsgesetz die Anrainer-Kommunen in der Region Hannover bei der Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen vor finanzielle Herausforderungen. Wenn diese Straßenbaulastträger sind, wurden sie bisher laut Eisenbahnkreuzungsgesetz zur Finanzierung herangezogen. Das Gesetz zur Planungsbeschleunigung sieht eine vollständige Entlastung der Kommunen vor. Künftig wird der Bund die Hälfte, die Bahn ein Drittel und das Land ein Sechstel der Baukosten für Brücken oder Tunnel an Bahnübergängen tragen. Durch die Entlastung der Kommunen von Finanzierungsbeiträgen sollen zudem Investitionen in das Schienennetz beschleunigt werden.

Damit steigt nach meiner Auffassung auch die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger für das Alpha-E Schienenprojekt, wenn das tägliche Warten vor geschlossenen Schranken beendet wird. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass mit den Gesetzen eine beschleunigte Planung erreicht werden kann, ohne die erforderlichen Umweltprüfungen und die Bürgerbeteiligung einzuschränken. Jetzt gilt es, auf Basis der beschlossenen Gesetzesgrundlagen in die konkrete Planung bzw. Umsetzung einzutreten.

Darüber hinaus entwickelt die DB auf Initiative der Kommunen derzeit individuelle Lösungen für die Auflösung von Bahnübergängen. Als Beispiel für eine gute Zusammenarbeit hat die DB jüngst in einer Videokonferenz die Bahnübergänge „Luther Weg“ in Wunstorf und „Nienburger Straße“ in Neustadt am Rübenberge aufgeführt. Insgesamt verlaufen die Gespräche mit den Kommunen zu der Aufhebung der Bahnübergänge gut und kooperativ. Aus diesem Grund sollen in der nahen Zukunft auch Gespräche mit Kommunen wie Burgdorf durchgeführt werden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hendrik Hoppenstedt,

Mitglied des Deutschen Bundestages

Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, 11011 Berlin

für Verkäufer bei uns kostenlos:

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
- ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

Info@gmi.de www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

0 51 39 / 97 20 40 4



AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

TTC NEWS

Training wieder möglich

Seitdem letzten Hertha Kurier ist tatsächlich einiges passiert.

Wir können wieder in die Halle. Die Anmeldungen für die Belegung der Halle funktionieren auch reibungslos. Alle tragen sich in eine Liste ein. Die Tische werden regelmäßig gereinigt und auch das Durchlüften der Halle bereitet niemanden mehr Kopfschmerzen.

Der TTVN hat in der Zwischenzeit sogar das Doppel-Spiel wieder erlaubt. Wir sehen somit optimistisch in die neue Saison, die ab Anfang September starten soll.

Einige Änderungen in den Mannschaften hat es auch gegeben. Wir spielen wieder mit 4 Mannschaften, allerdings mit zwei 6er und zwei 4er Mannschaften. Der Verband hat nämlich eine neue Spielklasse ergründet (4. Kreisklasse), in dieser Klasse sollten die Spieler nicht mehr als 1250 Punkte vorweisen. Wir sind gespannt, ob sich alle daran halten. Die 3. Mannschaft wurde jetzt auch als 4er gemeldet, da doch einige nicht regelmäßig spielen können, bzw. den Verein leider verlassen haben.

Schwer wird es für unsere 2. Mannschaft.

Die Kreisliga ist in der Zwischenzeit doch mit sehr guten Mannschaften bestückt. Wir lassen uns überraschen. Auch letzte Saison galt die Mannschaft als potentieller Absteiger und hat trotzdem die Klasse gehalten. Warum soll das diesmal nicht wieder so sein.

Einer Herausforderung der besonderen Art stellt sich unsere 1. Herren. Trotz Abbruch der letzten Saison, sind sie in die 1. Be-



zirksklasse aufgestiegen. Das wird alles andere als ein Zuckerschlecken. Aber alle in der Mannschaft wollten es in dieser Klasse einmal versuchen. Mehr als wieder absteigen, können wir nicht.

Ob wir dieses Jahr noch unser Vorgaben-Turnier bzw. Kuddelmuddel-Turnier spielen, haben wir noch nicht entschieden. In diesem Fall kann ich nur auf unsere Homepage verweisen, dort werden wir das jedenfalls ankündigen.

Leider hat uns Corona auch beim Bemühen unsere Jugendarbeit wieder anzukurbeln, etwas zurückgeworfen. Wir bleiben aber weiterhin am Ball und versuchen das bis zu den Herbstferien auf die Beine zu stellen.

Auch gibt es Überlegungen unsere Jahreshauptversammlung entweder im Freien oder in der Turnhalle durchzuführen. Schau'n wir mal. Wir werden jedenfalls rechtzeitig informieren. **Hartmut Jung**

Information des Mitgliederwesens

Geburtstage im Hertha Kurier

Ich wollte hier noch einmal eine Erläuterung bezüglich der Geburtstagslisten geben.

Auf unseren Aufnahmeanträgen gibt es seit Jahren eine Spalte für eine Nennung in der Geburtstagsliste der Vereinszeitung mit „stimme ich zu“ und „stimme ich nicht zu“. Wurde nichts angekreuzt, wird der Nennung nicht widersprochen, und in diesem Fall sehe ich es auch als Zustimmung an. Dies beinhaltet auch die Nennung bei den Jubilaren. Diese werden zu den runden Geburtstagen 50, 60, 65 und ab 70 jedes Jahr genannt. Wer zwar gerne in der Geburtstagsliste aber nicht bei den Jubilaren genannt werden möchte, teilt dieses bitte nicht den Machern des HK (sie können sich nicht alles merken und sich nicht jedes Mal Notizen dazu machen), sondern mir in schriftlicher Form mit. Ich kann mir in meinem Mitgliederprogramm die entsprechenden Notizen machen. Falls jetzt auch irgendwer von euch denkt ich möchte nicht mehr in der Geburtstagsliste genannt werden, der teile mir auch dies schriftlich mit. **Britta Heuer**




PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 051 36-9204814
www.physio-team-burgdorf.de

Picknickkorb zu verschenken

Wer hat Interesse an einem neuwertigen **Picknickkorb?**

Bitte melden bei:
Peter Müller,
Berghop 9,
Telefon:
05136-7445





Auch Schützenverein OTZENIA kämpft gegen Corona

Mit Abstand wieder im Training

Bei Otzenia Otze stand lange alles still, doch mit den Lockerungen duften wir endlich wieder ins Training starten. Anfangs mit viel Abstand, Mundschutz und nur in kleinsten Gruppen. Doch jetzt mit der letzten Stufe der Lockerungen können sogar die Kleinsten wieder voll durchstarten.

Der Vorstand hat beschlossen, auf Grund der langen Zwangspause, die alljährliche



Schießpause ausfallen zu lassen, sodass wir nun fleißig den Sommer hindurch trainieren können.



Wir zeigen Flagge!

Vom 10. bis 12. Juli hätte unser Schützenfest stattfinden sollen.

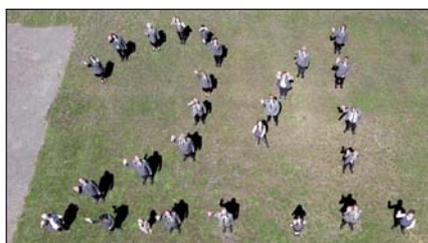
Um ein wenig daran zu erinnern wurde am Schützenhaus die Fahne gehisst.

Einige Mitglieder haben es sich nicht nehmen lassen und haben zwecks Erinnerung an das Fest Flagge gezeigt.

Danke für euren Einsatz!

DAS FEST 2021

Wir freuen uns auf euch: 09. bis 11. Juli 2021
Sonja Prieß



Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen
05136
2216

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten



Von links nach rechts:
Ella Weidenbach, Michael Baxmann und
Marlies Kuckuck (1. Vorsitzende RuF Otze)

Spende von Heizungs-Service Michael Baxmann

Eine Berechnung für den Reitverein

Der Reit- und Fahrverein Otze ist schon länger auf der Suche nach einer Möglichkeit gewesen, seinen Longierzirkel auf dem Vereinsgelände professionell berechnen zu können. Für den dem Dorf verbundenen Verein lag es nahe, den Nachbarn, die Firma Heizungs-Service Michael Baxmann GmbH um Rat und um ein Angebot zu fragen. Umso größer war dann die Freude, dass die Firma Baxmann sich bereit erklärte, die

benötigte Berechnungsanlage dem Verein zu spenden. Im Juli war es dann soweit. Der Chef persönlich und ein Mitarbeiter haben die Anlage fachgerecht montiert und freigegeben. Wir sind sehr froh und dankbar für diese großzügige Spende.

Christina Dehren-Waßmann



**Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.
Keine Ausreden!
MITMACHEN!**



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Druckluftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr



Danke für euren Einsatz !

Kontakt
www.otzenia.de



GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

September 2020

01. Petra Märkert	12. Niklas Fechner
01. Max Bachert	13. Henry Hubertus Puvogel
02. Nina Martinez Klie	13. Svenja Rinkel
02. Yannis Janke	14. Hans-J. Bukschat
03. Martin Hoffmeister	14. Antje Seiffert
04. John Giesberts	14. Sonja Deutsch
04. Jakob Spent	15. Vivian Thieleking
05. Brigitte Frohme	16. Pia Seiffert
05. Aaron Semrau	16. Paul Seiffert
05. Nick Zeiwulski	16. Frank Slomma
06. Hugo Weidenbach	18. Annika Pietrasch
06. Sebastian Zimmermann	18. Rudolf Hanke
06. Jennifer Brase	18. Rudolf Hanke
06. Martin Jancke	19. Gustav Buchholz
07. Alexander Jung	19. Hartmut Jung
09. Thorsten Ritter	19. Frido Prieß
11. Henrik Scholze	20. Daniel Kempf
11. Harald Yule Squarra	20. Martin Grote
11. Peer König	21. Willi Degener
	22. Irma Wartmann
	22. Karolin Thieleking
	22. Lenya Sauthoff
	26. Julien Baxmann
	26. Lena Succow
	27. Meinawaty Irawan-Neugebauer
	27. Eberhard Wacker
	27. Marvin Tkatzyk
	28. Hilke Schuppa
	29. Martina Meldau
	29. Hans-Jürgen Steinecke

Oktober 2020

01. Moritz Schröder	24. Harry Buchholz
01. Nele Marie Muhr	24. Helmut Nentwich
03. Michael Kahler	24. Anton Hammermeister
03. Annika Sperber	25. Lisa Schuppa
04. Tessa Buchholz	27. Björn Raguse
04. Ilona Klein	28. Lennox Leopold Lahmann
04. Michael Ritzer	29. Silke Mazurek
05. Irmhild Stockmann	29. Andreas Märkert
06. Lennert Cornelius Dralle	29. Jule Buchholz
06. Lara Marie Behling	30. Sabine Pfahl
06. Hansgeorg Scheibe	31. Mario Krohn
08. Marc Kaminski	31. Raphael Griesbeck
08. Finn Sperber	
09. Felix Lippert	
12. Anette Neben	
12. Leandra Weiß	
13. Adam Chryst	
13. Michel Goldenstein	
13. Toni Lou Dierker	
13. Heike Succow	
14. Friedhelm Döbel	
14. Mian Meyer	
15. Lesley Mucha	
15. Bendix Uredat	
15. Bela Uredat	
17. Giulia Weyer	
18. Liana Jetten	
19. Markus Riedel	
20. Ellen Becker	
20. Daniel Rabätje	
20. Jonah Leo Helms	
21. Alfred Krämer	
21. Carsten Klein	
22. Leonie Paula Wiedel	
22. Leon McKee	
23. Wolfgang Tolksdorf	
23. Ronny Vollmer	
23. Lilly Woelky	

SV Hertha Otze
begrüßt herzlichst alle
neuen Mitglieder

Fußball

Kim Melanie Passarge 23.06.20
Fiene Buchholz 20.06.20

Gymnastik

Leia Hograefe 20.06.20

Volleyball

Katharina Roy 01.07.2020

Aktuelle
Mitgliederzahl 692

Der nächste HK erscheint

am **18. Oktober 2020.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 26. September 2020

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Jakob Spent 04.09.
Michael Kahler 03.10.
Marc Kaminski 08.10.
Markus Riedel 19.10.

60 Jahre

Rudolf Hanke 18.09.

73 Jahre

Helmut Nentwich 24.10.

74 Jahre

Wolfgang Tolksdorf 23.10.

77 Jahre

Hugo Weidenbach 06.09.

80 Jahre

Hans-Jürgen Steinecke 29.09.

82 Jahre

Harry Buchholz 24.10.

85 Jahre

Hans.-J. Bukschat 14.09.

86 Jahre

Alfred Krämer 21.10.

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de